

Die Endzeit

Wir leben in der Endzeit - das bedeutet aber nicht den Untergang der Welt

Was bedeutet Endzeit? Endzeit ist nach der Heiligen Schrift der unmittelbare Zeitraum, der vor der Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus die Erde, die gesamte Menschheit erfasst und sowohl ein "von der Verderbtheit reinigendes Ereignis" als auch "eine Entscheidungszeit jeden einzelnen Menschen für oder gegen Gott" darstellt.

Die Endzeit offenbart sich durch in der Bibel genannte Zeichen der Zeit. Wer die Bibel liest und gläubigen Herzens und demütigen Geistes ist, erkennt diese Zeichen. Sie rufen uns auf, die Welt auf das baldige Kommen des Retters, Jesus Christus, hinzuweisen, sie fordern von allen Menschen Buße und Umkehr zu Gott.

Für Christen ist es wichtig, die Zeichen der Endzeit zu kennen, damit wir anderen Menschen erklären können, warum wir das glauben und vor allem, was wir glauben. Leider können viele Christen nicht erklären, warum wir uns in den Letzten Tagen befinden. Besonders die vielen Angriffe auf den Glauben der Christen hinsichtlich der Wiederkunft des Herrn machen so viele Gläubige unsicher, mitunter irgendwie ratlos und verschämt entziehen sie sich einer klaren Stellungnahme zu dem, was uns der Herr selbst, aber auch die Apostel in der Heiligen Schrift gesagt haben.

Der Apostel Petrus hat uns im 2. Petrusbrief, Kap. 3, Verse 3-4 bereits davor gewarnt. Er schreibt dort: „Dabei sollt ihr vor allem das erkennen, dass am Ende der Tage Spötter kommen werden, die nach ihren eigenen Lüsten wandeln und sagen: Wo ist die Verheißung seiner Wiederkunft? Denn seitdem die Väter entschlafen sind, bleibt alles so, wie es von Anfang der Schöpfung an gewesen ist!“

Das oft vorgetragene Argument, dass es in unserer heutigen Welt und Zeit keine realen Endzeitzeichen gäbe, erfordert von uns Christen eine klare Antwort, die in der Realität der Heiligen Schrift ihre Wurzel haben muss: Es gibt eine Vielzahl der Zeichen der Zeit.

Betrachten wir zunächst die 7 deutlichsten Zeichen - JEDER sollte diese sich einprägen und seine Mitmenschen darauf hinweisen.

Die 7 deutlichsten Zeichen der Zeit

1. Der Holocaust und die Wiederherstellung des Staates Israel
2. Die weltweite politische Auseinandersetzung und **der Kampf gegen Israel**
3. Die rasante Zunahme **des technischen Wissens, der Reise-/Kommunikationsmöglichkeiten und der globalen Vernetzung**
4. Die Häufigkeit und Intensität **weltweiter Ereignisse Kriege, Hungersnöte und Erdbeben nehmen dramatisch zu**
5. Die Gog/Magog Allianz = die zukünftige militärische Allianz gegen Israel entsteht
6. Auf dem Weg zu einer globalen Regierung: die [Neue Weltordnung \(NWO\)](#) wird schleichend etabliert
7. Das Evangelium wird auf dem gesamten Erdball, in jeden Winkel hinein, verkündet werden

zu **Der Holocaust und die**
1. **Wiederherstellung des**
Staates Israel

Eines der hervorstechendsten Zeichen der Endzeit ist das jüdische Überleben des Holocausts und die Wiederherstellung der Nation Israel als jüdischer Staat. Hitlers Holocaust gegen das jüdische Volk hatte fast eine ganze Rasse von Menschen ausgelöscht und die Hoffnung von unzähligen Überlebenden

dahinschwinden lassen. Der Herr aber hat das jüdische Volk aus der Vernichtung zurück in das Land Israel gebracht, genauso wie Gott es in der Heiligen Schrift bereits angekündigt hatte.

Am 14. Mai 1948 wurde Israel als Nation wieder gegründet. Dadurch erfüllte sich die Worte der Heiligen Schrift (Hesekiel 37:11-13 und etliche andere alttestamentliche Prophetien).

Die Wiederherstellung von Israel als ein unabhängiger Staat ist mit das unmissverständlichste Zeichen, dass sich die Menschheit in den letzten Tagen der Endzeit befindet.

zu **Die weltweite politische**
2. **Auseinandersetzung und**
der Kampf gegen Israel

Seit dem 6-Tage-Krieg 1967 war die Trennung Jerusalems sowie der Anspruch Israels über den Tempelberg.

Anlass einer Vielzahl von UNO Resolutionen, politischen Krisen und sogar Aufrufen zum Krieg. Der Kampf um den sogenannten Friedensprozess im Nahen Osten hat Priorität bei den Politikern in aller Welt. Jerusalem steht im Zentrum der Diskussionen über „Land für Frieden“.

Egal welche Entscheidungen in Israel, Palästina bzw. der ganzen Region dort getroffen werden - gerade auch im Blick auf den Iran - die Gefahr eines 3. Weltkrieges wird sehr real sein, wenn im biblischen Sinne rechtmäßig jüdische Siedlungen weiter aufgebaut und Israel als Nation gefestigt wird. Jerusalem ist „ein Laststein für alle Völker“. Seit Massada vor 2000 Jahren war Israel kein Laststein für die Welt. 2000 Jahre lang bis 1948 wurde von Israel weltpolitisch kaum Notiz genommen. Dies ist jetzt anders - ein deutliches Zeichen der Zeit.

zu **Die rasante Zunahme des**
3. **technischen Wissens, der**
Reisemöglichkeiten und der
Kommunikation und sowie der
globalen Vernetzung

Seit den letzten 150 Jahren haben sich die Reise und Kommunikationsmöglichkeiten der Menschen auf dieser Erde dramatisch verändert. Vom Pferdefuhrwerk über die Eisenbahn hin zum Auto und Flugzeug haben die Menschen die Möglichkeit, in kürzester Zeit gewaltige Entfernungen zu überwinden. Dies ist Alltag geworden. Des Weiteren fliegen wir in den Weltraum und die Pläne gehen dahin, andere Planeten unseres Sonnensystems für den Menschen erreichbar zu machen. Hinzu kommt, dass die Menschen einen nie zuvor gekannten Wissens- und Bildungsstand erreicht haben.

zu **Die Häufigkeit und Intensität**
4. **weltweiter Ereignisse, Kriege, Hungersnöte und Erdbeben nehmen dramatisch zu**

Zur Zeit des Propheten Daniel hatten nur sehr wenige Menschen eine Ausbildung erhalten. Bis vor ca. 150 Jahren konnten nicht alle eine Schule besuchen, Bildung war Luxus. Dies hat sich in den letzten 100 Jahren gewaltig verändert. Alte und neue Wissenschaften erleb(t)en eine Blüte nie gekannten Ausmaßes - in der Biologie, der Chemie und Physik, der gesamten Zivil- und Kriegs-Technologie und vielen weiteren Bereichen bis hin ins Informationszeitalter mit Computer, Mobilfunk und Internet nimmt die Entwicklung kein Ende. Gerade das Internet ist zu einem weltweiten Archiv, einer Datenbank des gesamten menschlichen Wissens geworden. Dies ist wohl ebenfalls eines der deutlichsten Zeichen der Zeit - keine menschliche Generation zuvor war dazu befähigt - auch nicht zum entsprechenden Missbrauch.

Je näher die Wiederkunft von Jesus Christus, Seinem Zweiten Kommen, heranrückt, desto häufiger und heftiger treten insbesondere die bei Matthäus, Kap. 24 genannten Zeichen der Zeit auf. Dazu gehören u. a. Kriege, Hungersnöte und Erdbeben. Schauen sie sich die nachfolgenden Vergleiche an:

Kriege	Hungersnöte	Erdbeben
im 15. Jahrh.: 29 Kriege	Hungersnot 1921 in Russland (5 Mio Tote)	im 15. Jahrh.: 2 Erdbeben
im 16. Jahrh.: 59 Kriege	Hungersnot 1928-1929 in China (3 Mio Tote)	im 16. Jahrh.: 3 Erdbeben
im 17. Jahrh.: 75 Kriege	Hungersnot 1932-1933 in der Ukraine (2.6-10 Mio Tote)	im 17. Jahrh.: 7 Erdbeben
im 18. Jahrh.: 69 Kriege	Hungersnot 1932-1933 in Kasachstan (1.2-1.5 Mio Tote)	im 18. Jahrh.: 13 Erdbeben
im 19. Jahrh.: 294 Kriege	Hungersnot 1936 in China (5 Mio Tote)	im 19. Jahrh.: 29 Erdbeben
im 20. Jahrh.: 278 Kriege	Hungersnot 1942-1943 in China (1 Mio Tote)	im 20. Jahrh.: 123 Erdbeben
21. Jahrhundert 2000-2010: bereits 55 Kriege	Hungersnot 1946-1947 in der Sowjetunion (1 Mio Tote)	21. Jahrhundert 2000-2010: bereits 12 Hungersnöte. Rechnet man diese Zahl auf 100 Jahre hoch,
		21. Jahrhundert 2000-2010: bereits 144 Erdbeben

zu **Die Gog/Magog Allianz = die 5. zukünftige militärische Allianz gegen Israel entsteht**

Quelle: Wikipedia

werden es im gesamten 21. Jahrh.
120 Hungersnöte sein.

(über der Stärke 7,0)
Rechnet man diese Zahl auf 100 Jahre hoch, werden es im gesamten 21. Jahrh. 1440 Erdbeben sein.

Kaum deutlicher können auch diese Zeichen der Zeit sein

Im Alten Testament im Buch Hesekiel steht im Kapiteln 38, 1-6: „*Und das Wort des Herrn erging an mich folgendermaßen: Menschensohn, wende dein Angesicht gegen Gog im Land Magog, den Fürsten von Rosch, Mesech und Tubal, und weissage gegen ihn, und sprich: So spricht Gott, der Herr: Siehe, ich komme über dich, Gog, du Fürst von Rosch, Mesech und Tubal! Und ich will dich herumlenken und will dir Haken in deine Kinnbacken legen; ich will dich und deine ganze Kriegsmacht herausführen, Rosse und Reiter, alle prächtig gekleidet, eine große Menge, die alle Ganzschilder, Kleinschilder und Schwerter tragen: Perser, Kuschiten und Put mit ihnen, alle mit Kleinschild und Helm, Gomer samt allen seinen Truppen, das Haus Togarma vom äußersten Norden, auch mit allen seinen Truppen, viele Völker mit dir.“*

Die Namen der Nationen in der vorstehenden Bibelstelle (Versen) werden mit ihrem alttestamentlichen Namen aufgeführt. Diese Nationen, die heute noch existieren, tragen heute die nachstehenden Namen:

- Magog, Mesech und Tubal = Russland
- Persien = Iran
- Kusch = Äthiopien
- Put = Libyen
- Gomer = Türkei
- Togarma = Türkei, Armenien und die türkisch sprechenden Völker von Kleinasien

Russland wird nach den Aussagen der Heiligen Schrift "in den Letzten Tagen" (= Endzeit) eine Koalition mobilisieren, die die vorgenannten Nationen umfassen. Niemals zuvor hat es eine

gemeinsame militärische Partnerschaft zwischen Russland und dem Iran gegeben. Das änderte sich schlechend mit dem Fall der Sowjetunion im Jahre 1991. Seit diesem Zeitpunkt hat sich eine Zusammenarbeit zwischen den beiden Ländern sowohl auf diplomatischer, wirtschaftlicher als auch militärischer Ebene entwickelt. Dies hat für alle Welt sichtbar zur russischen Unterstützung des Irans beim Bau der Atomanlage im iranischen Buscher geführt. Auch die Haltung Russlands im Sicherheitsrat der UNO gegenüber den Atomplänen Irans spricht hier eine eindeutige Sprache. Die Bibel spricht zu diesen Ereignissen eindeutig von „zur letzten Zeit“.

Bei Hesekiel lesen wir in Kapitel 38, Verse 7-9: „*So mache dich nun bereit und rüste dich mit all deiner Menge, die sich bei dir versammelt hat, und sei du ihr Aufseher! Nach vielen Tagen sollst du aufgeboten werden; zur letzten Zeit wirst du in das Land kommen, das dem Schwert entkommen und aus vielen Völkern wieder gesammelt worden ist, auf die Berge Israels, die die ganze Zeit verödet waren; es wurde aber aus den Völkern herausgeführt, und sie wohnen nun alle in Sicherheit. Du aber wirst heraufziehen, herankommen wie ein Unwetter; du wirst sein wie eine finstere Wolke, die das Land bedecken will, du und alle deine Truppen und viele Völker mit dir.*“

zu **Auf dem Weg zu einer globalen**
6. **Regierung: die Neue Weltordnung (NWO) wird schleichend etabliert**

Die Globalisierung ist ein weiteres Zeichen der Endzeit. Nach der Offenbarung des Johannes beinhaltet die Globalisierung mehr als nur weltweite Zusammenarbeit und weltumspannender Handel. Die Globalisierung ist der Wegbereiter des Antichristen. Es wird der Tag kommen, ab dem dieser über alle Menschen und alle Staaten der Erde regieren, absolut herrschen wird. In der Offenbarung Kapitel 13, Vers 7 heißt es: „Und es wurde ihm gegeben, Krieg zu führen mit den Heiligen und sie zu überwinden; und es wurde ihm Vollmacht gegeben über jeden Volksstamm und jede Sprache und jede Nation.“

Man braucht nur die täglichen Nachrichten weltweit zu verfolgen: Immer mehr Staaten übergeben ihre Souveränität an andere, größere Institutionen, wie zum Beispiel die EU, die UNO, den Internationalen Währungsfonds und den Weltgerichtshof.

Die weltweite derzeitige Finanzkrise und die durchaus mögliche Katastrophe eines globalen Krieges, Atomkrieges, rufen immer mehr Entscheidungsträger und Politiker in aller Welt zu einer globalen Welt-Regierung auf. Der Ruf nach einer Neuen Weltordnung (NWO) wird von immer mehr Staatsführern, Banken und Wirtschaftslenkern erhoben.

Mit der vorhandenen und immer noch besser werdenden Technologie der Menschen wird sehr bald ein Punkt erreicht sein, an dem wir uns von einer globalen, diktatorischen und totalitären Welt-Regierung beherrscht und unterdrückt sehen werden.

zu **Das Evangelium wird auf dem
7. gesamten Erdball, in jeden Winkel
hinein, verkündet werden**

Im Matthäus-Evangelium, Kapitel 24, Vers 14 lesen wir: „*Und dieses Evangelium vom Reich Gottes wird in der ganzen Welt verkündigt werden, zum Zeugnis für alle Heidenvölker, und dann wird das Ende kommen.*“

Jesus Christus sagt damit eindeutig, dass Seinem Kommen das Verkünden des Evangeliums „in der ganzen Welt“ vorausgehen muss.

Vor 2000 Jahren war das Evangelium auf die Verkündigung des Evangeliums auf eine relativ kleine Anzahl von Menschen im Nahen Osten, dann später im Mittelmeerraum beschränkt. Der größte Teil der vorhandenen Kontinente war den Menschen damals - und so auch den Jüngern von Jesus - unbekannt. In den darauffolgenden Jahrhunderten wurden nur langsam immer mehr Gebiete auf der Erde entdeckt, erschlossen und zu den dort lebenden Menschen mit bescheidenen Reisemöglichkeiten das Evangelium gebracht.

Doch heute, 2000 Jahre nach Christi Himmelfahrt, wird das Evangelium in allen Ländern auf der Erde verkündet. Die Heilige Schrift ist in hunderte Sprachen übersetzt. Durch die modernen Kommunikationsmittel wie Radio, Fernsehen, Mobilfunk, Satelliten und nicht zuletzt das Internet wird heute das Evangelium bis in den letzten Winkel der Erde verkündet

Das gab es zuvor in der Menschheitsgeschichte noch nie. Erst unsere heute lebende Generation kann den Auftrag Jesu, das Evangelium allen Menschen auf dem gesamten Erdball zu verkünden, wahrhaftig realisieren - und es geschieht. **Welch klares Zeichen der Zeit.**

Schon diese vorgenannten 7 deutlichen Zeichen der Zeit sprechen eine klare, deutliche Sprache zum Thema Endzeit. Sie sind aber nicht die einzigen Zeichen. Lesen sie die Heilige Schrift, sie werden sehr viel mehr finden. **Eines der markantesten Zeichen der Zeit ist der große Glaubensabfall.** Kaum einer kann bestreiten, dass die Welt in großer Gottesferne lebt. Millionen, ja Milliarden Menschen frönen dem Kapitalismus, dem Materialismus, dem Kommunismus und den sexuellen Ausschweifungen jeglicher Art. Weder Gott noch Teufel sind ihnen noch wirklich ein Glaubensbegriff - und damit hat Satan bereits eines seiner größten Ziele erreicht. Denn: "Wenn man die Existenz des Widersachers Gottes leugnet, leugnet man auch Gott".

Es ist traurig aber wahr, dass selbst in etlichen christlichen Gemeinschaften die reale Existenz des Teufel nicht mehr geglaubt wird. Selbst Pfarrer in den verschiedensten Kirchengruppierungen, christlichen Gemeinschaften etc. sind da nicht ausgenommen. Wie sehr wird dadurch die unendliche Liebe Gottes verletzt, wird Jesus damit ein zweites Mal gekreuzigt.

Bedenken sie bitte auch, dass wahre Prophetien den Sinn haben, Zeugnis für Jesus Christus abzulegen. In der Offenbarung des Johannes heißt es in Kapitel 19, Vers 10: *“Denn das Zeugnis Jesu ist der Geist der Weissagung.”* Und der Evangelist Matthäus schreibt in Kapitel 24, Vers 33: „Also auch ihr, wenn ihr dies alles seht, so erkennt, dass er nahe vor der Türe ist.“

Für Christen muss es eine klare Aufforderung sein, dem Mitmenschen vom Nahen des Herrn zu berichten. Dazu ist Glaube unabdingbar. Die Endzeit ist nach den Worten der Heiligen Schrift mit einer Großen Drangsal und dem Herrschen des Antichristen verbunden. Dieser wird die Christen verfolgen, denn er ist "ein Sohn Satans". Nur wer am Glauben an Gott, den liebenden Vater, festhält und Jesus Christus standhaft als Sohn des lebendigen Gottes bekennt, IHM nachfolgt und so wie ER die Liebe zu Gott und seinem Nächsten lebt, wird in das Reich Gottes eingehen, die der Endzeit folgt.

Jochen Roemer, Mai 2011